

GESCHÄFTSBERICHT

2024

RÜCKBLICK – AUSBLICK



Im Jahr 2024 stieg der Stromverbrauch in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr um etwa 1,7% bzw. 0,9 Terawattstunden (TWh) aufgrund einer höheren Nachfrage in der Industrie und durch eine verstärkte Nutzung von Elektrizität in Haushalten. Gleichzeitig erhöhte sich die inländische Stromproduktion um rund 11,7% bzw. 8,4 TWh.

(Quelle: Bundesamts für Energie (BFE)).

JAHRESRÜCKBLICK

Das befürchtete Szenario eines Strommangels trat im Winter 2023/2024 nicht ein. Dies war vor allem auf die relativ milden Temperaturen zurückzuführen, wodurch der Stromverbrauch vergleichsweise niedrig blieb. Zudem begünstigte ein nasser Winter mit viel Regen und Schnee die Stromproduktion, da die Energiefirmen verstärkt auf ihre Wasserkraftwerke zurückgreifen konnten. Das Jahr 2024 war in der Schweizer Stromversorgung von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Die Energiepreise zeigten sich volatil, waren jedoch insgesamt leicht rückläufig. Dank unserer mehrjährigen Energie-Beschaffung konnten grosse Preisschwankungen vermieden und Preisänderungen gedämpft werden. Dadurch konnte den Kunden eine Senkung der Energiepreise für 2025 in Aussicht gestellt werden. Die zunehmende Komplexität der Verrechnungsdienstleistungen erfordert eine verstärkte Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse.

In den letzten Monaten des Jahres 2024 stabilisierte sich der Schweizer Strommarkt weitgehend. Geopolitische Ereignisse sowie witterungsbedingte Einflüsse prägten die Marktsituation. Zudem stieg im 2024 die Photovoltaik-Produktion in der Schweiz auf mehr als 10% des gesamten Strombedarfs. Dies stellt eine Verdopplung im Vergleich zu 2020 dar (4,66%). Dieser Anstieg verdeutlicht die wachsende Bedeutung der Solarenergie und die Fortschritte beim Ausbau erneuerbarer Energien.

UMFELD STROMVERSORGUNG

Das Jahr 2024 war von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Die Energiepreise blieben volatil, verzeichneten jedoch insgesamt einen leichten Rückgang. Dies war unter anderem auf eine stabile Versorgungslage in Europa, gut gefüllte Speicher und ein insgesamt mildes Winterhalbjahr zurückzuführen. Auf regulatorischer Ebene rückten die Versorgungssicherheit und der Ausbau erneuerbarer Energien verstärkt in den Fokus. Das revidierte Stromversorgungsgesetz sowie laufende Diskussionen zur nationalen Winterreserve prägten die Rahmenbedingungen für die Energieversorger. Gleich-

zeitig setzte sich der dynamische Ausbau von Photovoltaik-Anlagen fort – unterstützt durch Förderprogramme und ein wachsendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Herausforderungen ergaben sich jedoch durch Engpässe im Übertragungsnetz sowie die Notwendigkeit zur Digitalisierung und Flexibilisierung der Netzinfrastruktur.

UMFELD WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgung in den Gemeinden Meilen und Uetikon blieb im Jahr 2024 trotz wechselhafter klimatischer Bedingungen stabil. Die Qualität des Trinkwassers konnte jederzeit sichergestellt werden. Ein besonderes Augenmerk lag auf dem Schutz der Quellgebiete. In enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Labor wurde der Unterhalt der Versorgungsnetze gemäss den hohen Standards fortgeführt, um eine langfristig zuverlässige Versorgung zu gewährleisten. Darüber hinaus wurden in beiden Gemeinden die Planungen für künftige Investitionen in die Infrastruktur und die Digitalisierung intensiviert, um die Resilienz der Wasserversorgung weiter zu stärken und den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

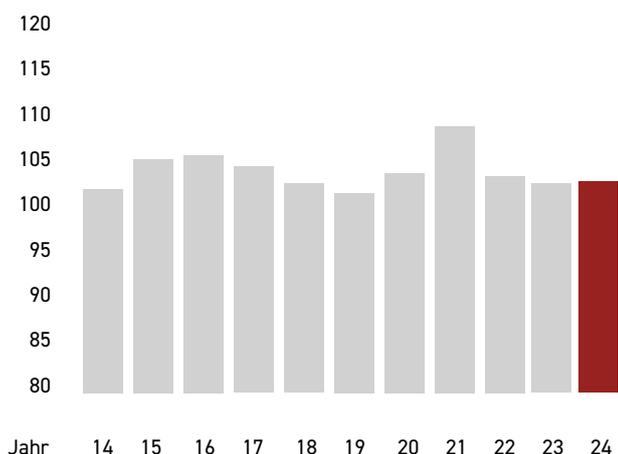
AUSBLICK

Die Sicherstellung der Versorgungssicherheit im Winter bleibt auch in den kommenden Jahren eine zentrale Herausforderung für die Schweiz. Mit der Annahme des Bundesgesetzes zur sicheren Stromversorgung mit erneuerbaren Energien am 9. Juni 2024 hat die Schweizer Bevölkerung einen wichtigen Schritt in Richtung einer stabileren Energiezukunft gemacht. Um die termingerechte Umsetzung sicherzustellen, geht inFRA die Umsetzung mit insgesamt acht Arbeitspaketen an. Ein besonderer Fokus liegt auf der Digitalisierung und Automatisierung, um die neuen regulatorischen Anforderungen effizient umzusetzen. Dies schliesst unter anderem die Weiterentwicklung der Daten- und Verrechnungssysteme ein. Im Bereich der intelligenten Zähler (Smart Meter) schreitet die flächendeckende Installation weiter voran: In Uetikon wird eine Abdeckung von fast 95% erreicht, während im Versorgungsgebiet Meilen die Installation beginnt.

GESCHÄFTSJAHR 2024

Strom (GWh)

Netz Meilen und Uetikon



Im Jahr 2024 stieg der Stromverbrauch in Meilen und Uetikon um 0,2%. Zum Vergleich: Laut ersten Schätzungen des Bundesamts für Energie (BFE) nahm der schweizweite Stromverbrauch um 1,7% zu. Die von iNFRA gelieferte Energiemenge belief sich im selben Jahr auf insgesamt 78,8 GWh, wobei rund 91% im Rahmen der Grundversorgung abgegeben wurden. Die gesamte Strommenge, die über das iNFRA-Netz von allen Energielieferanten verteilt wurde, betrug 101,7 GWh.

Das Standardprodukt «Energie erneuerbar» blieb auch 2024 das meistgenutzte Angebot, wobei der Grossteil der Energie aus Schweizer Wasserkraft stammt. Der Anteil von «Energie erneuerbar» stieg leicht von 82,6% auf 83,3%.

Die Leistungsspitze des Netzes stieg um knapp 2,5% auf rund 19.000 kW. Der Höchstwert wurde am 11. Januar um 18:00 Uhr erreicht.

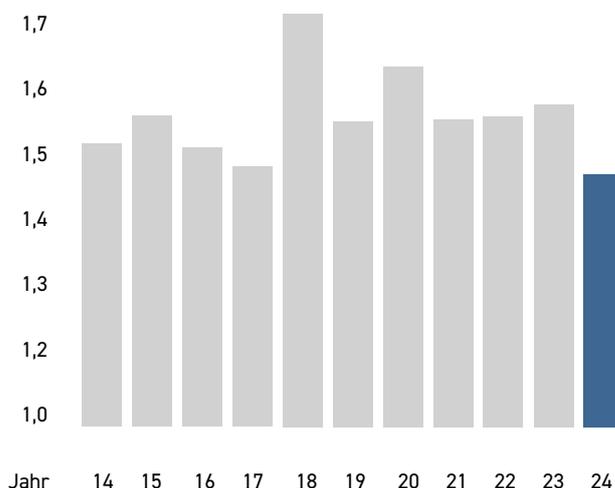
Im Jahr 2024 gingen 69 neue Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 1.499 kWp ans Netz. Damit erhöhte sich die Anzahl der PV-Anlagen im Versorgungsgebiet um 17%. Die Netzeinspeisung von Photovoltaikanlagen stieg auf insgesamt 4,0 GWh, was jedoch nur etwa 5,1% des Energiebedarfs in Meilen und Uetikon deckte.

101,7 GWh

Stromabgabe Netz Meilen und Uetikon
(+ 0,2%)

Wasser (Mio. m³)

Meilen und Uetikon



1,47 Mio. m³

Trinkwasserabgabe in Meilen und Uetikon (- 7,1%)

Der Wasserverbrauch in Meilen und Uetikon ging 2024 um 7,1% zurück und lag bei 1.476.600 m³. Dies war hauptsächlich auf den regenreichen Frühling zurückzuführen, der die Entnahme von Trinkwasser aus dem Zürichsee reduzierte. Das Wetterjahr 2024 war nicht nur durch ungewöhnlich milde Temperaturen, sondern auch durch häufige Regenfälle geprägt, die insbesondere im Sommer immer wieder auftraten. Aufgrund dieser Niederschläge wurde vermehrt Wasser aus den Quellen im Goldinger Tal genutzt.

Im Jahr 2024 stammte das Trinkwasser in Meilen und Uetikon zu 54% aus dem Zürichsee, zu 22% aus eigenen Quellen und zu 24% aus den Quellen im Goldinger Tal.



INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Die Investitionstätigkeit der iNFRA war 2024 aufgrund von Verschiebungen bei Bauprojekten eher gering. Insgesamt wurden Investitionen von CHF 6,30 Mio. getätigt (2023: CHF 6,27 Mio.), davon wurden rund CHF 2,77 Mio. durch Investitionsbeiträge Dritter (Netzkostenbeiträge) gedeckt. Im Stromverteilnetz wurden insgesamt 3,7 km Leitungen erneuert oder neu verlegt, darunter rund 1,7 km Hausanschlussleitungen. Im Wasserverteilnetz wurden 890 m neue Hauptleitungen verlegt, und 710 m Hausanschlussleitungen kamen hinzu.

Wichtige Netzbauprojekte 2024:

- Dorfstrasse Meilen, Etappen 1-3
- Holländerstrasse Uetikon, Etappen 1-2
- Rundiweg Uetikon, Sanierung und Umlegung der Wasserleitung

Die Versorgungssicherheit wurde durch den Neubau der Trafostation Hürnen weiter erhöht. Diese wurde erfolgreich ins Mittel- und Niederspannungsnetz integriert. In der Trafostation Bruech wurde zudem die veraltete Niederspannungsverteilung ersetzt. Um auch während Bauprojekten eine unterbrechungsfreie Versorgung zu gewährleisten, wurde die Trafostation Beugen temporär rückgebaut und durch ein Provisorium am Rand der Baustelle ersetzt.

Parallel zur Sanierung der Dorfstrasse Meilen wurden auch die Wasser-, Strom- und Beleuchtungsanlagen erneuert. Ein weiterer Meilenstein war die zweite Etappe der LED-Umrüstung in Meilen, bei der nun über 1400 intelligent gesteuerte Leuchten im Einsatz sind. In der Holländerstrasse Uetikon wurde die Wasserleitung saniert und das Stromnetz ausgebaut. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Etappen: Die ersten beiden Abschnitte wurden 2024 fertiggestellt, die Etappen 3 und 4 folgen 2025.

Auch der Ausbau der Smart Meter nahm weiter Fahrt auf. In Uetikon waren bis Ende des Jahres bereits rund 63% der Haushalte mit intelligenten Zählern ausgestattet, während in Meilen der Rollout mit einer Abdeckung von rund 3% begann.

DIENSTLEISTUNGEN UND ANLAGEN FÜR KUNDEN

2024 war ein deutlicher Rückgang der Nachfrage nach Photovoltaikanlagen zu verzeichnen. Besonders in den ersten Monaten des Jahres war eine spürbare Zurückhaltung seitens der Kundinnen und Kunden zu beobachten, die sich auch im weiteren Verlauf des Jahres nicht wesentlich erholte. Diese Entwicklung war in der gesamten Branche erkennbar. Auch die Nachfrage nach Lade- und Lastmanagementsystemen (LLM) für die Elektromobilität zeigte einen Rückgang.

CHF 6,05 Mio.
Investitionen in die Versorgungsanlagen

Eine positive Ausnahme bildete hingegen der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Nach einem anfänglichen Einbruch zeigte sich im Jahresverlauf eine steigende Nachfrage, da immer mehr Eigentümergemeinschaften sich für eine gemeinsame Nutzung von Solarstrom entschieden.

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DRITTE

Die iNFRA erbrachte zusätzlich zu ihrem Versorgungsauftrag weiterhin Dienstleistungen für Dritte.

Im Wesentlichen waren dies:

- Zusätzlich zu ihrem Versorgungsauftrag erbrachte die iNFRA auch im Jahr 2024 verschiedene Dienstleistungen für Dritte. Dazu zählten insbesondere:
 - Der Betrieb und die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung in den Gemeinden Meilen und Uetikon
 - Die Geschäfts- und Betriebsführung der Zweckverbände Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg und Wasserversorgung Meilen-Egg
 - Die Brunnenmeisterei für die Wasserversorgung Goldingen-Meilen
 - Die Brunnenmeisterei und den Pikettdienst für die Wasserversorgung der Gemeinde Herrliberg
 - Die Geschäftsführung sowie der Bau und Unterhalt der Glasfaserinfrastruktur für die Telimag AG
 - Die Verwaltung des Ökologiefonds Meilen und des Ökologiefonds Uetikon.

ÖKOLOGIEFONDS MEILEN UND UETIKON

Die Ökologiefonds von Meilen und Uetikon wurden 2024 durch eine kommunale Abgabe von 0,3Rp/kWh gespiesen.

Ökologiefonds Meilen 2024

Ausbezahlte Förderbeiträge:	CHF 587 622
In Aussicht gestellte Förderbeiträge:	CHF 399 175
Mittelzufluss im Geschäftsjahr:	CHF 517 867
Stand per Ende Geschäftsjahr:	CHF 216 704

Ökologiefonds Uetikon 2024

Ausbezahlte Förderbeiträge:	CHF 34 500
In Aussicht gestellte Förderbeiträge:	CHF 115 760
Mittelzufluss im Geschäftsjahr:	CHF 67 383
Stand per Ende Geschäftsjahr:	CHF 208 660

PERSONELLES UND ORGANISATION

Im Jahr 2024 gab es keine Veränderungen im Verwaltungsrat der iNFRA. Alle Mitglieder wurden an der Generalversammlung am 26. Juni 2024 bestätigt.

QUALITÄT UND UMWELT

Am 15. April 2024 wurde das Rezertifizierungsaudit für das Qualitätsmanagementsystem (QMS 9001:2015) erfolgreich abgeschlossen. Zudem setzte die iNFRA ihre Unterstützung der Gemeinden in deren Programmen im Rahmen des Labels «Energistadt» fort.

KENNZAHLEN 2024

STROM

Energiebezug Vorlieferant	kWh	78 839 060
Rücklieferung PV-Anlagen	kWh	3 562 339

Total Energiebezug	kWh	78 839 060
---------------------------	------------	-------------------

Privat- und Geschäftskunden	kWh	73 506 089
Provisorische Anschlüsse	kWh	1 403 653
Öffentliche Beleuchtung	kWh	525 967
Verluste/Diverses	kWh	3 403 351

Total Energieabgabe INFRA	kWh	78 839 060
----------------------------------	------------	-------------------

Energieabgabe durch Dritte	kWh	22 817 294
----------------------------	-----	------------

Total Energieabgabe	kWh	101 656 354
----------------------------	------------	--------------------

Versorgungsgebiet

Anzahl Einwohner		21 477
------------------	--	--------

Anlagen der Stromversorgung

Trafostationen	Stk.	72
Trafostationen Private	Stk.	9
Freileitungen	m	349
Kabelleitungen	m	188 632
Hauszuleitungen	m	154 094
Stromzähler	Stk.	13 222

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

Anzahl Lichtpunkte	Stk.	3 064
Beleuchtungskandelaber	Stk.	2 782

WASSER

Seewasserwerk	m ³	875 900
Quellen Pfannenstiel	m ³	351 167

Quellen Goldingertal	m ³	393 168
div Wasserversorgungen	m ³	7 420

Total Trinkwasserbezug	m³	1 627 655
-------------------------------	----------------------	------------------

Haushalt, Gewerbe, Div	m ³	1 466 924
Ungemessene Verbraucher	m ³	9 682

Total Wasserabgabe	m³	1 476 606
---------------------------	----------------------	------------------

Eigenverbrauch	m ³	42 500
Verluste	m ³	108 549

Total Eigenverbrauch/Verluste	m³	151 049
--------------------------------------	----------------------	----------------

Anlagen der Wasserversorgung

Reservoirs	Stk.	11
Quellen	Stk.	32
Haupt-/Verteilungen	m	138 341
Hausanschlussleitungen	m	62 135
Hydranten	Stk.	1 029
Öffentliche Brunnen	Stk.	41
Wasserzähler	Stk.	3 432

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

in TCHF

Aktiven

Liquide Mittel	15 156
Forderungen	12 052
Vorräte	229
Aktive Abgrenzungen	282
Umlaufvermögen	27 719
Anlagevermögen	90 041
Total Aktiven	117 760

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	8 793
Langfristiges Fremdkapital	58 217
Total Fremdkapital	67 010
Aktienkapital	5 204
Gesetzliche Reserven	10 739
Gebundene Gewinnreserve	4 520
Neubewertungsreserve	15 399
Bilanzvortrag	13 388
Jahresgewinn	1 500
Total Eigenkapital	50 750
Total Passiven	117 760

ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF

Ertrag

Lieferungen und Leistungen	36 990
Eigenleistungen	526
Übriger Ertrag	103
Bestandesänderungen	-
Gesamtleistung	37 619

Aufwand

Materialaufwand	-24 166
Personalaufwand	-5 177
übriger betrieblicher Aufwand	-2 022
Abschreibungen Sachanlagen	-4 690

Betriebliches Ergebnis	1 564
-------------------------------	--------------

Finanzergebnis	-84
----------------	-----

Ordentliches Ergebnis	1 480
------------------------------	--------------

Betriebsfremdes Ergebnis	3
--------------------------	---

Ausserordentliches Ergebnis	17
-----------------------------	----

Jahresergebnis vor Steuern	1 500
-----------------------------------	--------------

Direkte Steuern	-
-----------------	---

Jahresergebnis	1 500
-----------------------	--------------

Abgaben an die Gemeinden	Uetikon	Meilen
Konzessionsabgabe	69	117
Dividende	72	240

INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website unter: www.infra-z.ch/ueber-uns/publikationen#kundeninfo

VERWALTUNGSRAT

Peter Jenny	Präsident
Christian Schucan	Vizepräsident
Hubert Beerli	Delegierter der Gemeinde Uetikon
Alain Chervet	Delegierter der Gemeinde Meilen
Dario Bonomo	Mitglied
Roland Schmid	Mitglied
Urs Zurfluh	Mitglied
Christian Winzeler	Mitglied

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich
Leitender Revisor: Oliver Häfeli

GESCHÄFTSLEITUNG

Chris Eberhard	Geschäftsführer	bis 31.12.2024
Roland Gallati	Leiter Projekte	
Manuela Isler	Leiterin Finanzen	

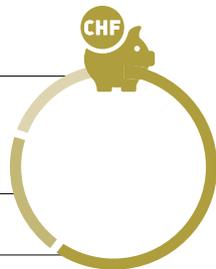
Mit dem frühzeitigen Ruhestand von Chris Eberhard zum 31. Dezember 2024 wurde die Geschäftsführung zum 1. Januar 2025 an Roland Gallati übergeben.

MITARBEITENDE (STAND 31.12.2024)

Mitarbeitende	53
Vollzeitstellen (FTE)	41

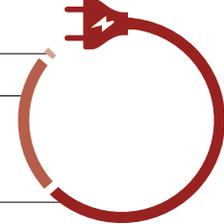
Ausbezahlte Fördergelder Ökologiefonds Uetikon

20 %	Wärmepumpen/-boiler
20 %	Elektromobilität
60 %	Photovoltaikanlagen mit Batterie



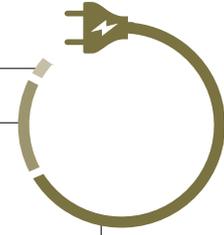
Netznutzung Strom (kWh)

1 %	öffentliche Beleuchtung
23 %	Mittelspannungsnetz
76 %	Niederspannungsnetz



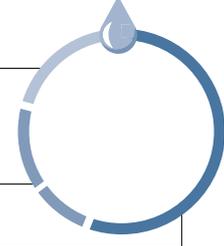
Energieprodukte der iNFRA

2,4 %	Energie ökologisch
14,3 %	Energie nuklear
83,3 %	Energie erneuerbar



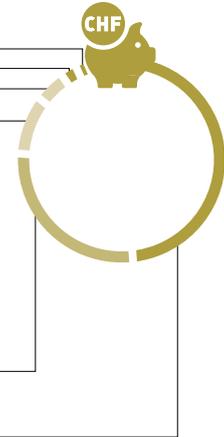
Herkunft des Wassers

22 %	Quellen Pfannenstiel
24 %	Quellen Goldingertal
54 %	Seewasser



Ausbezahlte Fördergelder Ökologiefonds Meilen

1 %	Elektromobilität
2 %	Batteriespeicher
5 %	Wärmepumpen/-boiler
10 %	Wärmeverbund
27 %	PV-Anlagen mit Batterie
55 %	Photovoltaikanlagen



Kontakt

Infrastruktur Zürichsee AG

Schulhausstrasse 18
8706 Meilen

Kundendienst
info@infra-z.ch

Tel. 044 924 18 18
www.infra-z.ch

Mo.–Do. 8.00–12.00 & 13.30–17.00 Uhr
Fr. 8.00–12.00 & 13.30–16.00 Uhr